EKB500

UNIVERSAL BEDIENTEIL

FW 1.5
Neues Bedienkonzept!

EverFocus®

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Platzieren Sie da Gerät nicht in direkter Nähe von Heizungen, Öfen, anderen Wärmequellen oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
- Betreiben Sie das Gerät nur an Standorten mit Temperaturen im zulässigen Umgebungstemperaturbereich 0°~40°C .
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel. Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.
- Stellen Sie das Gerät nur in trockenen und staubgeschützten Räumen auf. Schützen Sie das Gerät vor dem Eindringen von Flüssigkeiten aller Art.
- Verhindern Sie das Eindringen von Gegenständen in das Gerät, z.B. über die Lüftungsöffnungen.
- Öffnen Sie das Gerät nicht selbst. Bei Fehlfunktionen wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Fachhändler. Durch unautorisiertes Öffnen des Gerätes entfällt der Garantieanspruch!
- Verwenden Sie das Gerät nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszwecke.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung.

ACHTUNG! Dies ist ein Gerät der Klasse A, welches im Wohnbereich Funkstörungen verursachen kann; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

This equipment has been tested and found to comply to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful
interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

• Reorient or relocate the receiving antenna.

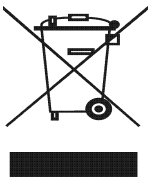
• Increase the separation between the equipment andreceiver.

• Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.

• Consult the dealer or an experienced radio/ TV technician for help.

Dieses Produkt ist RoHS - konform.

WEEE



Your EverFocus product is designed and manufactured with high quality materials and components which can be recycled and reused. This symbol means that electrical and electronic equipment, at their end-of-life, should be disposed of separately from your household waste.
Please, dispose of this equipment at your local community waste collection/recycling centre. In the European Union there are separate collection systems for used electrical and electronic product.
Please, help us to conserve the environment we live in!

Ihr EverFocus Produkt wurde entwickelt und hergestellt mit qualitativ hochwertigen Materialien und Komponenten, die recycelt und wieder verwendet werden können.
Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden sollen.
Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Centre.
Helfen Sie uns bitte, die Umwelt zu erhalten, in der wir leben!

Diese Anleitung entspricht dem aktuellen technischen Stand. Technische Änderungen durch den Hersteller ohne Ankündigung sowie Druckfehler vorbehalten. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen. Bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

INHALT

1 SICHERHEITSHINWEISE 2
2 EINFÜHRUNG 4
2.1 MERKMALE 4
2.2 ANPASSUNGEN IN FIRMWARE 1.5 4
2.3 KOMPATIBLE GERÄTE 4
2.4 LIEFERUMFANG 5
3 BEDIENELEMENTE 6
4 ANSCHLÜSSE BEDIENTEIL 7
4.1 RS-485 Ports 7
4.2 RS-232 Buchse 7
4.3 SPANNUNGSBUCHSE 7
5 INSTALLATION 8
5.1 Generelle Installation RS-485 Bus 8
5.2 Anschluss EPTZ 500 / 1000 / 3000 / 3500 Speeddome 10
5.3 Anschluss ED-2200, ED-2250, Samsung SCC-641, SCC-643 , SCC-6405 10
5.4 Anschluss Pelco-D /-P Protokoll-kompatible Geräte 11
5.5 Anschluss von EverFocus Digitalrekordern 12
5.6 Anschluss mehrerer Bedienteile 14
5.7 Inbetriebnahme 14
6 MENÜEINSTELLUNGEN 15
6.1 Menüstruktur 15
6.2 COM-PORT SETTING - Einstellung RS-485 Schnittstelle 16
6.3 DEVICE SETTING - Geräteeinstellungen 16
6.3.1 Camera Setting - Kameraeinstellung 16
6.3.2 Monitor Setting - Einstellung Monitore (neu ab Firmware 1.5) 17
6.3.3 DVR Setting - Einstellung der angeschlossenen Digitalrekorder 18
6.3.4 Camera List & Delete - Auflistung aller Kameras / Kameras löschen 18
6.3.5 Monitor List & Delete - Auflistung aller Monitore / Monitore löschen 19
6.3.6 DVR List & Delete - Auflistung aller DVR / Digitalrekorder löschen ... 19
6.3.7 Non-listed Devices - Nicht gelistete Geräte 20
6.4 KEYBOARD SETTING - Bedienteileinstellungen 20
6.4.1 Sub Keyboard Setting 20
6.4.2 MENU Password - Menü - Passwort 20
6.4.3 Lock Password - Bedienteilsperre 21
6.4.4 Buzzer ON/OFF - Summer EIN / AUS 21
6.4.5 Joystick Calibration - Joystick Kalibrierung 21
6.4.6 Keypad Test - Tastaturtest 22
6.4.7 Jog & Shuttle Test 22
6.4.8 Load default setting - Werkseinstellung laden 22
6.4.9 Firmware update - Firmware laden 22
7 BEDIENUNG 23
7.1 Neues EKB 500 Bedienkonzept (ab Firmware Version 1.5) 23
7.2 Monitorauswahl 23
7.3 Kameraauswahl 23
7.4 DVR Passworteingabe 24
7.5 DVR Bedienung Hauptmonitor 24
7.6 BEDIENUNG / EINRICHTUNG SPEEDDOME - TELEMETRIEEMPFÄNGER 26
7.6.1 EverFocus EPTZ Serie 27
7.6.2 Bedienung EverFocus ED 2200/2250, Samsung SCC-641/643/6405 32
7.6.3 Bedienung Pelco-D / -P Protokoll kompatible Geräte 33
7.6.4 Bedienung LG Protokoll kompatible Geräte 35
7.6.5 Bedienung Panasonic Protokoll kompatible Geräte 35
8 TECHNISCHE DATEN 36
9 ANHANG A: WERKSEINSTELLUNGEN 37

2 EINFÜHRUNG

Das Universal Bedienteil EKB 500 wurde zur Fernsteuerung von Digitalrekordern sowie zur Telemetriesteuerung von Speed Dome und Telemetrieempfängern entwickelt. Die ergonomische Tastenanordnung sowie ein integriertes Jog-Shuttle Rad ermöglichen eine komfortable Bedienung der EverFocus Digitalrekorder. 2 unabhängige RS-485 - Schnittstellen erlauben Installationen mit unterschiedlichen Telemetrieprotokollen. Die neue Firmware 1.5 vereinfacht die Bedienung auch in komplexen Systemen mit mehreren Digitalrekordern und PTZ Kameras.

2.1 MERKMALE

- 2 unabhängige, durchschleifbare RS-485 Ports, programmierbar mit unterschiedlichen Protokollen
- Protokolltypen: EverFocus, ED2200/2250 (Samsung Electr.), Pelco-D, Pelco-P
- 3-Achsen Joystick für komfortable Schwenk-, / Neige- und Zoomsteuerung
- Jog-Shuttle Rad und abgesetzter Tastenblock für Rekordersteuerung
- Pult-einbaufähig
- integriertes zweizeiliges LCD Display

2.2 ANPASSUNGEN IN FIRMWARE 1.5

1. Die Bedienung der Haupt-, Call- und Matrixmonitore ist jetzt identisch.
2. Die Bedienung der Kameras ist identisch, unabhängig vom Monitortyp.
3. Das Bedienteil erkennt automatisch, ob eine Kamera PTZ Funktionalität hat und zeigt PTZ Geräte im LCD Display als „PTZ“ an.
4. Das Bedienteil erkennt automatisch, wenn ein gewählter Monitor der Hauptmonitor des Digitalrekorders ist und zeigt den gewählten Hauptmonitor im LCD Display als „DVR“ an. In diesem Fall sind alle Digitalrekorderfunktionen, z.B. Wiedergabe, Suche und Mehrfachansicht aktiv.
5. Die Telemetriesteuerung schaltet bei Auswahl einer Kamera automatisch auch für Hauptmonitorbetrieb um.
6. Der frühere „DVR Modus“ mit DVR Taste entfällt. Die Taste ist nicht mehr belegt.
7. Auch wenn ausschließlich Hauptmonitore im System installiert sind, müssen alle im System befindlichen Monitore und Kameras im Einrichtungsmenü definiert werden.

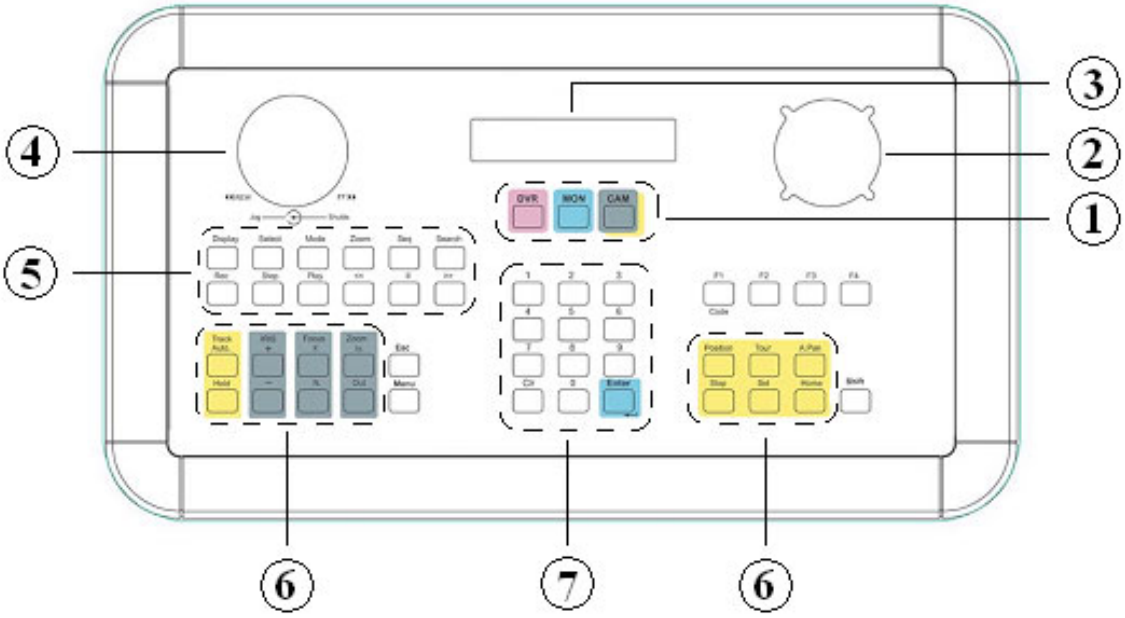
2.3 KOMPATIBLE GERÄTE

Digitalrekorder:
EverFocus EDR410 / 810 / 920 /1640
EverFocus EDR 410 D / 910 A/D / 1610 A/D
EverFocus Paragon Serie
EverFocus EDSR100H / 100M / 400H / 400M / 900 /1600
Speed Dome:
EverFocus EPTZ Serie
EverFocus ED2200 / 2250
Samsung Electronics SCC641 / 643 / 6405
Panasonic
LG (Autofokus Box Kameras)
VProtect VPTZ Serie
Pelco-D kompatible Geräte
Pelco-P kompatible Geräte

2.4 LIEFERUMFANG

1 x Bedienteil EKB 500
1 x Steckernetzteil 12 VDC
1 x RJ-45 Stecker mit 120 Ohm Terminierungswiderstand
1 x Anschlusskit RS-485 mit Anschlussdose und Verbindungskabel 1 m
1 x Handbuch
1 x Verpackung

3 BEDIENELEMENTE



1. DVR, MON, CAM

Umschalttasten der Betriebsarten:

DVR: Ansteuerung Digitalrekorder und des Hauptmonitors Digitalrekorder

MON: Ansteuerung Call- und Matrixmonitore von Digitalrekordern

CAM: Ansteuerung von Kameras auf Call- und Matrixmonitore, Umschaltung Telemetriesteuerung

2. 3-Achsen JOYSTICK

Joystick zur Steuerung von Speed Dome und Telemetrieempfängern

3. LCD Anzeige

Zweizeilige LCD Anzeige zur Anzeige von Statusmeldungen.

4. JOG / SHUTTLE Rad

Bedienelement zur Wiedergabesteuerung sowie Menüsteuerung von Digitalrekordern.

5. Tasten Digitalrekorder - Steuerung

Tasten zur Steuerung von Digitalrekordern.

6. Tasten Telemetriesteuerung

Steuertasten zur Steuerung von Speed Dome und Telemetrieempfängern.

7. Nummernblock, CLR, ENTER

0 ~ 9: Nummerblock für numerische Eingaben

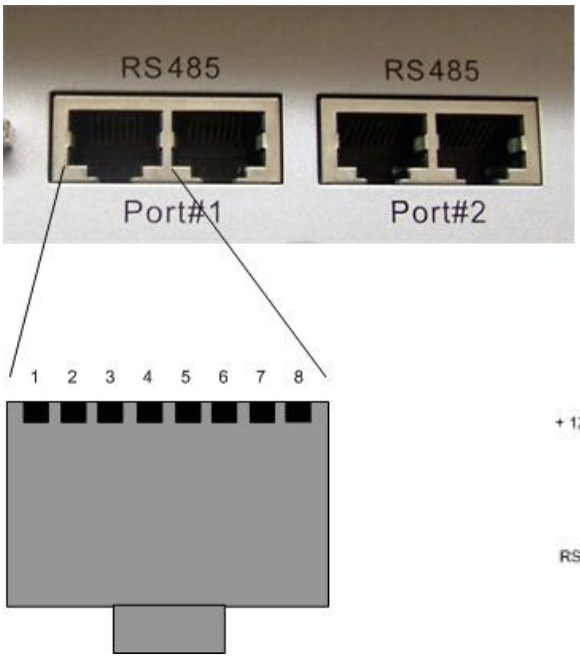
CLR: Umschalttaste, zur Beendigung von Speed Dome Menü

ENTER: Entertaste zum Bestätigen von Eingaben.

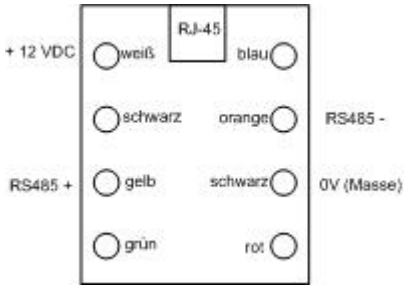
4 ANSCHLÜSSE BEDIENTEIL

4.1 RS-485 Ports

EKB 500 verfügt über zwei unabhängige RS-485 Ports mit je 2 RJ-45 Buchsen (durchgeschleift).
Pinbelegung:



Pin 1: 12 VDC
Pin 3: RS-485 +
Pin 6: RS-485 -
Pin 7: Masse



Pinbelegung RJ-45 - Buchse

Anschlussbox

Das Bedienteil wird mit einer Anschlussbox geliefert. Diese ermöglicht den RS-485 Anschluss sowie den Anschluss des 12 VDC Netzteiles. Der Anschluss des Netzteiles kann damit wahlweise direkt am EKB 500 oder an der Anschlussbox erfolgen.

4.2 RS-232 Buchse

Die 9-polige Sub-D Buchse dient zu Servicezwecken, z.B. Update des Bedienteiles mit neuer Firmware.

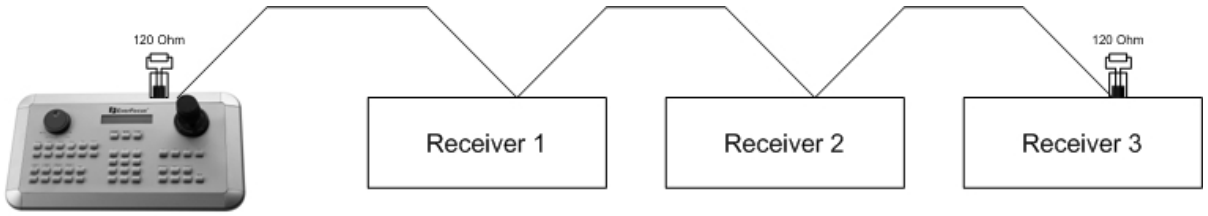
4.3 SPANNUNGSBUCHSE

Die 5,5 mm Hohlbuchse dient zum Anschluss des 12 VDC Steckernetzteiles. Das Netzteil kann wahlweise an dieser Buchse oder über die mitgelieferte Anschlussdose installiert werden.

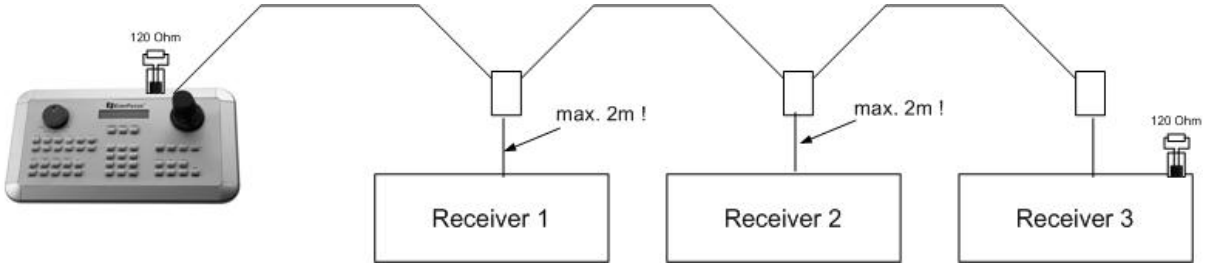
5 INSTALLATION

5.1 Generelle Installation RS-485 Bus

Das EKB 500 nutzt eine RS-485 Simplex Verdrahtung, das Signal wird über ein Adern paarverdrillte Zweidrahtleitung übertragen.
Empfohlener Kabeltyp ist Netzwerkkabel CAT5; UTP Ausführung (ungeschirmt) ist für normale Anwendungen ausreichend. Bei zu erwartender starker Störeinstrahlung auf die installierten Kabel sollte geschirmtes Kabel installiert werden.
Die maximale Anzahl der an einem Bus installierten Geräte ist auf 32 begrenzt (erweiterbar mit Signalverteilern); die maximale Anzahl von Bedienteilen EKB 500 beträgt 8 im Gesamtsystem.
Generell ist der Bus in serieller Verdrahtung auszuführen.

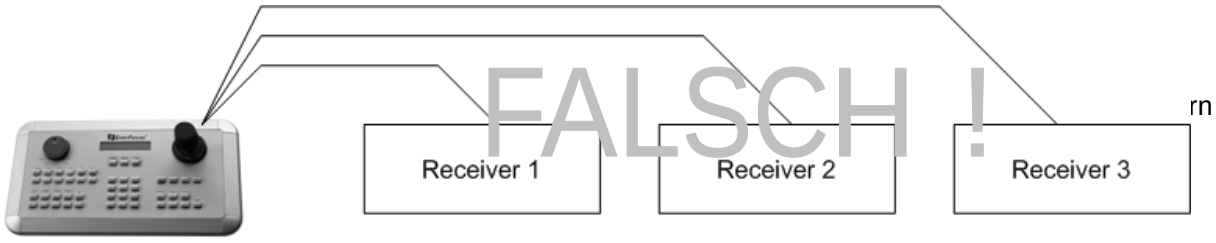


Die maximale Kabellänge des RS-485 Busses beträgt 1200 m.

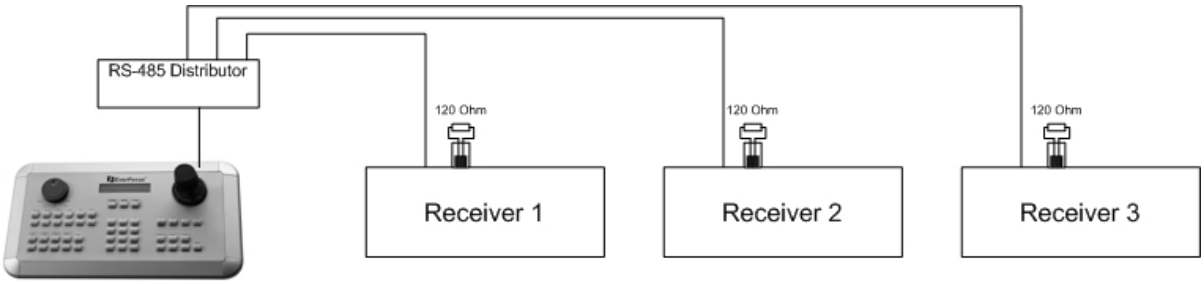


Bei Verwendung von Anschlussboxen (z.B. EDA-998) ist die maximale Länge der Anschlusskabel von Box zum Gerät 2m.

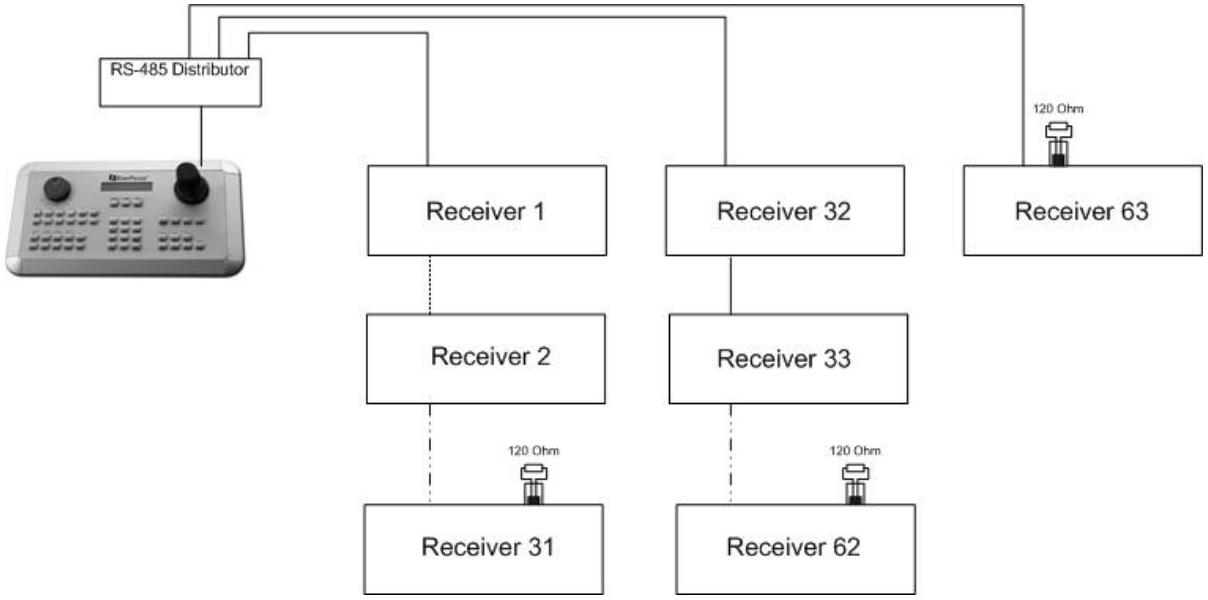
Sternverdrahtung ohne Signalverteiler ist nicht zulässig.



Für Sternverdrahtung können RS-485 Signalverteiler EDA-997A verwendet werden. Mit diesen Verteilern kann auch die maximal verfügbare Kabellänge des Systems erweitert werden, an jedem Ausgang des Verteilers steht ein physikalisch neuer RS-485 Bus zur Verfügung (mit jeweils 1200 m Kabellänge).

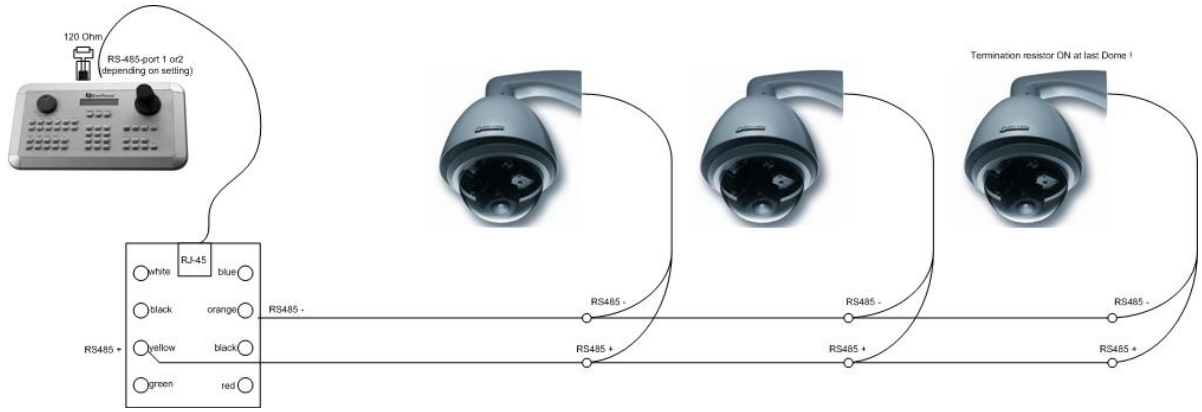


Bei Überschreitung der Anzahl der maximalen Busteilnehmer von 32 kann die Anzahl der angeschlossenen Geräte mit RS-485 Verteilern erhöht werden. Jeder Ausgang des stellt einen physikalischen RS-485 Bus zur Verfügung. Somit können an jeden Ausgang des RS-485 Verteilers 31 weitere Geräte (der Ausgang des Verteilers stellt ebenfalls einen Busteilnehmer dar) angeschlossen werden.
Die maximale Ausbaufähigkeit des Systems ist dann durch den RS-485 Adressbereich der installierten Geräte begrenzt.



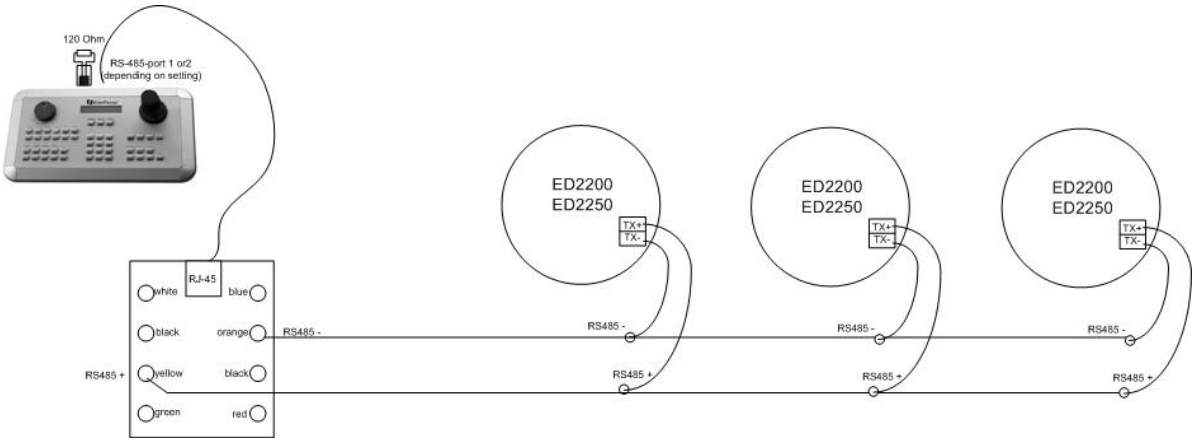
Achtung: Der RS-485 Signalverteiler EDA997A ist unidirektional! Das bedeutet, der Signalfluss erfolgt nur vom Eingang in Richtung der Ausgänge. Somit ist zum Beispiel das Zusammenschalten mehrerer EKB 500 Bedienteile mit diesem Verteiler nicht möglich!

5.2 Anschluss EPTZ 500 / 1000 / 3000 / 3500 Speeddome



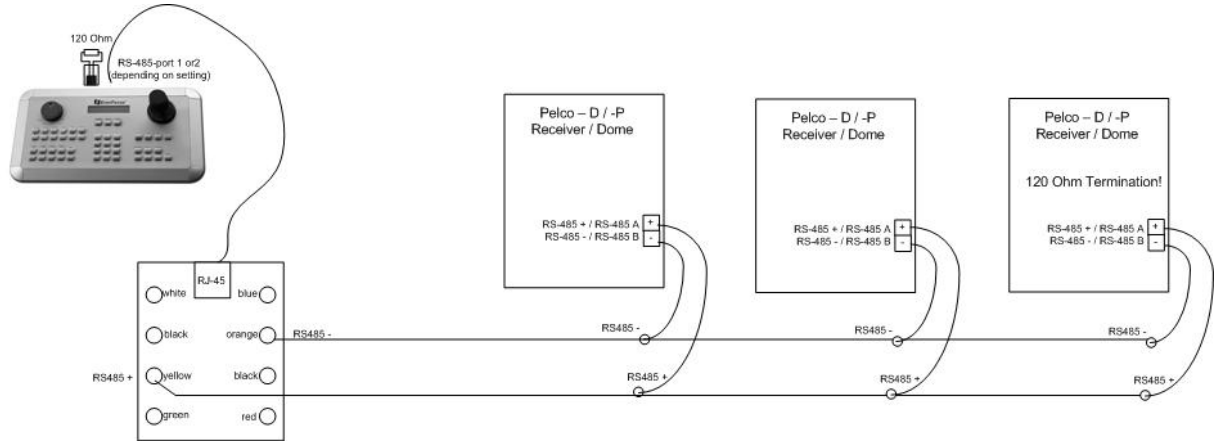
Verwendeter Protokolltyp: EVF2 (als Standard)

5.3 Anschluss ED-2200, ED-2250, Samsung SCC-641, SCC-643 , SCC-6405



Verwendeter Protokolltyp: A-Type

5.4 Anschluss Pelco-D /-P Protokoll-kompatible Geräte



Pelco-D / -P protokoll-kompatible Speed Dome und Telemetrieempfänger können in den Grundfunktionen mit dem EKB 500 Bedienteil gesteuert werden.
Voraussetzung ist eine Anschlussmöglichkeit für Simplex RS-485. Der prinzipielle Anschluss ist oben dargestellt.

Verwendeter Protokolltyp: Pelco-D / Pelco-P (in Übereinstimmung mit Dome / Empfänger)

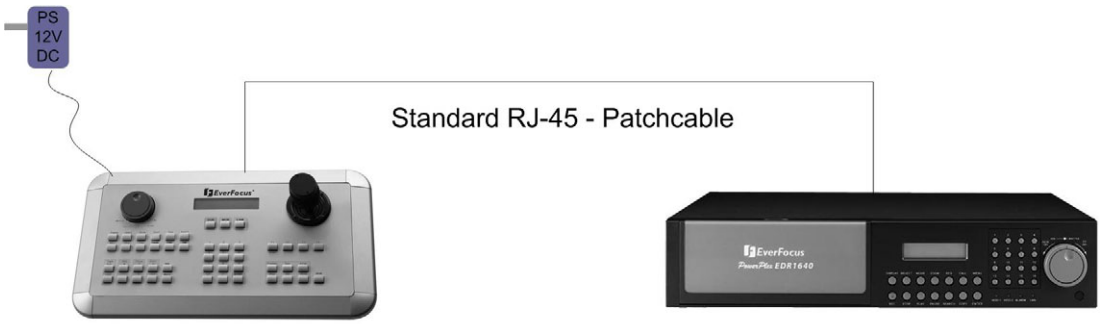
ACHTUNG: Bei der Adressierung einiger Dome oder Telemetrieempfänger mit Pelco-D / -P Protokoll ist mit einem Adressversatz von -1 am Bedienteil zu arbeiten. Das heißt, die im EKB 500 Menü dem Dome / Empfänger zugeordnete Adresse muss um 1 niedriger sein als die im Dome / Empfänger eingestellte Adresse!

5.5 Anschluss von EverFocus Digitalrekordern

Folgende Digitalrekorder können von dem EKB 500 Keyboard gesteuert werden:
EDSR Serie (außer EDSR100 19" Ausführung)
EDR 410/810/920/1640 (MPEG-4 Serie)
EDR 410 D / 910 A/D / 1610 A/D
Paragon Serie

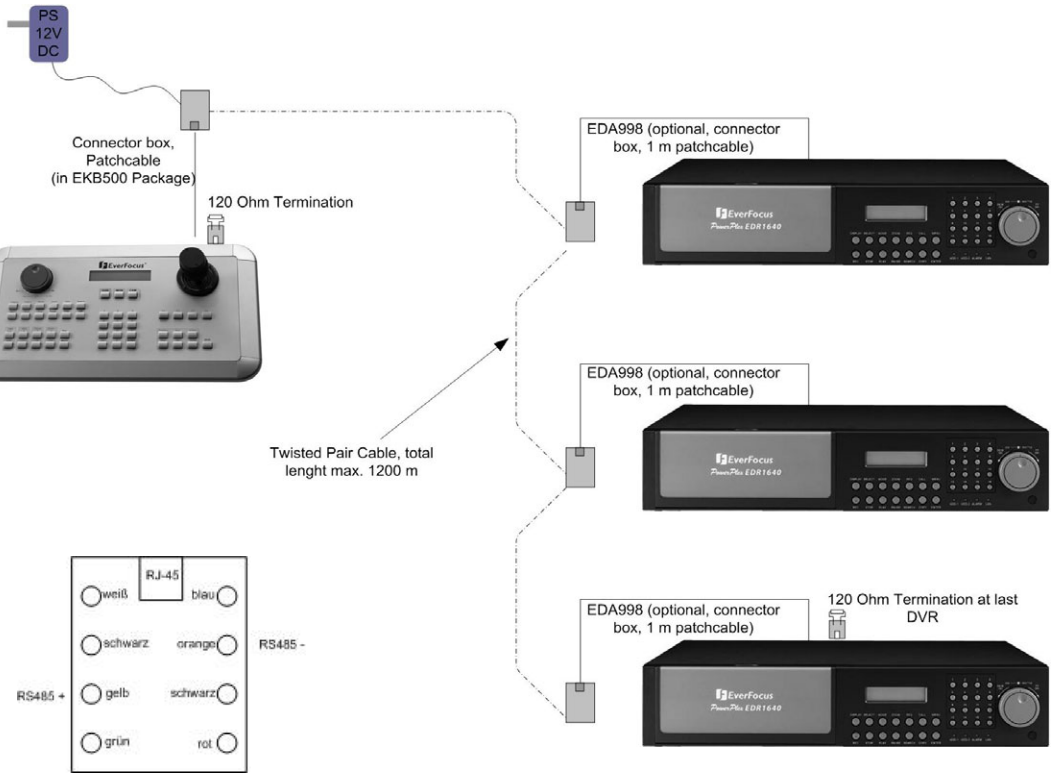
Installation mit Standard Netzwerkkabel:

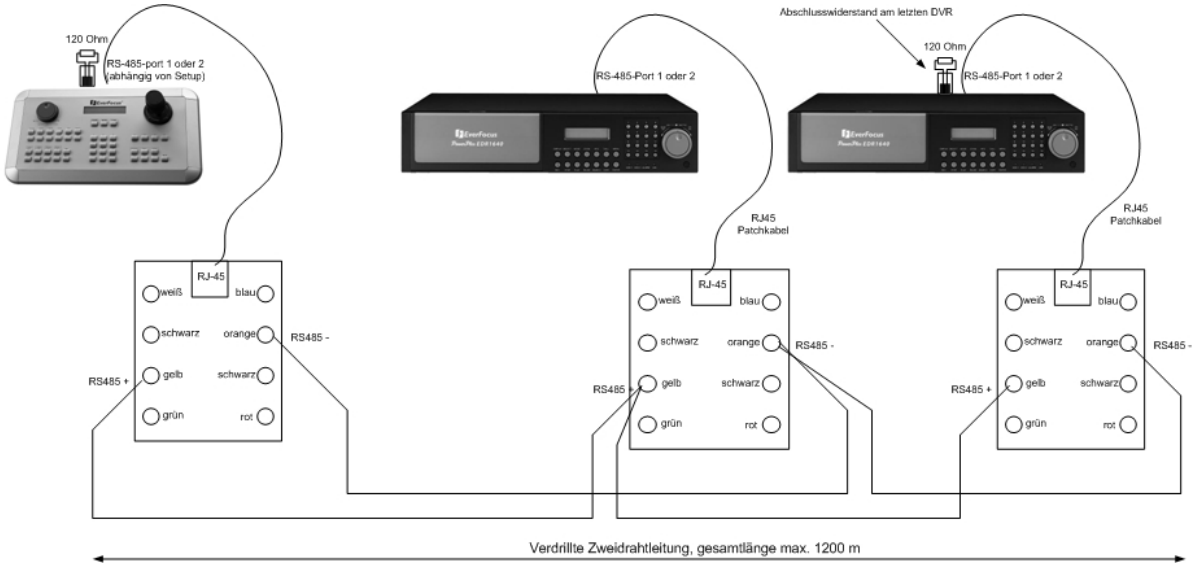
Für kürzere Distanzen kann das EKB 500 mit einem Standard Netzwerkkabel (Patchkabel, nicht gekreuzt!) direkt angeschlossen werden.



Anschluss mit EDA998 Anschlusskit:

Das Anschlusskit EDA998 wird für die einfache Installation der Rekorder an den RS-485 Bus eingesetzt.





Erforderliche Systemeinstellungen zur Inbetriebnahme:

Rekorder:
MENÜ > RS232/RS485:
RS485

BAUDRATE	9600 BPS	>	Baudrate muss mit Baudrate des verwendeten EKB 500 Ports übereinstimmen (9600 ist Werkseinstellung in Bedienteil und Rekorder)
STOPBIT	1		
PARITÄT	KEINE		
DATENBIT	8		
RS232/RS485 ID	1	>	RS-485 Adresse, muss mit DVR Einstellung im EKB 500 übereinstimmen)

Einstellung Digitalrekorder im EKB 500 Menü (Details siehe "6. Menüeinstellungen")

MENU (SHIFT + MENU Taste) > DEVICE SETTING > DVR SETTING> ENTER:

DVR NAME:	Nummer der Rekorders, frei wählbar (unabhängig von RS-485-Adresse)
RS485 CONNECTED TO PORT: _ :	RS-485 Port, an dem der Rekorder angeschlossen ist (1 oder 2)
RS485 Adress:	RS-485 Adresse des Rekorders (entspricht "RS232/RS485 ID" im Rekordermenü), muss mit Rekordereinstellung übereinstimmen
DVR xxxx changed	
[ENT] to save	Übernahme der Eingaben mit ENTER Taste

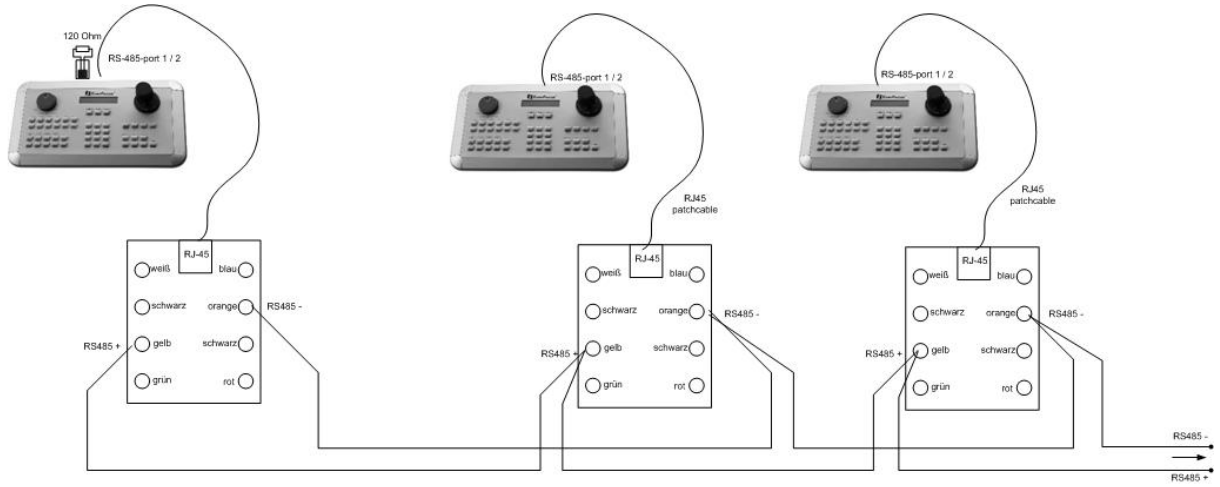
MENÜ > COM PORT SETTING> ENTER:

Port:_ (1 or 2)	Eingabe des RS-485 Port, an dem der Rekorder angeschlossen ist
Input the Port	(1 oder 2)
BAUD: 9600<	Einstellung der Baudrate (in Übereinstimmung mit DVR)
Protocol: EFV1	Protokollart, Einstellung nicht relevant für Rekordersteuerung > ENTER
Port: 1 Changed	
[ENT] to save	Übernahme der Eingaben mit ENTER Taste

Details und weitere Einstellungen (z.B. Einrichtung Matrixmonitore) siehe Menübeschreibung.

5.6 Anschluss mehrerer Bedienteile

Werden mehrere Bedienteile im System verwendet (maximal 8 EKB 500 möglich), ist der RS-485 Bus von Bedienteil zu Bedienteil durchzuschleifen.



Werden beide RS-485 Schnittstellen (Port 1 und 2) verwendet, ist oben aufgeführte Anschaltung separat für der zweiten Bus auszuführen. Verwenden Sie hierzu die Anschlusskits EDA-998.
Die Spannungsversorgung kann wahlweise am Bedienteil oder an der mitgelieferten Anschlussdose installiert werden.

5.7 Inbetriebnahme

Schalten Sie nach Abschluss der Installationsarbeiten die Betriebsspannung zu.
Während der Initialisierung (ca. 3 s) wird die Firmwareversion angezeigt.

```
Keyboard
Version 1.5
```

Danach zeigt das Display folgende Anzeige:

```
CAM:0001 MON:0001 >DVR
____[CAM/MON ] >PTZ
```

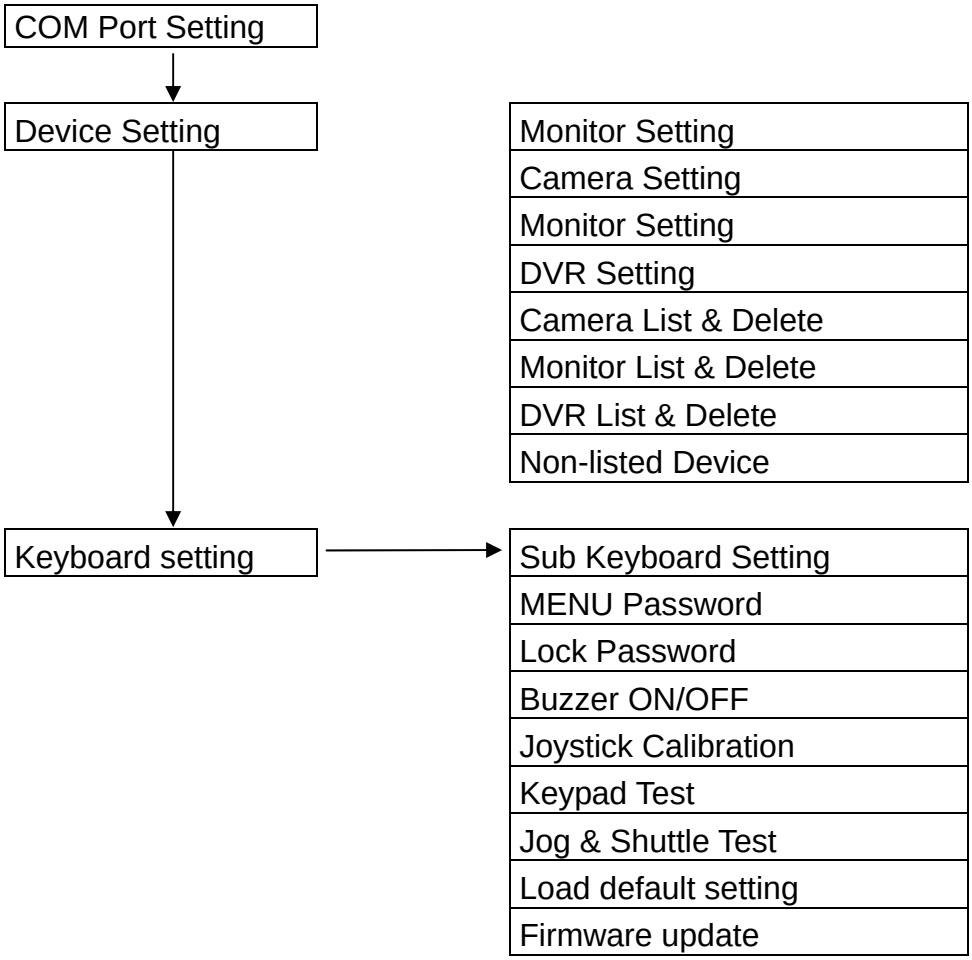
6 MENÜEINSTELLUNGEN

Nach elektrischer Installation und Inbetriebnahme sind die Einstellungen für die angeschlossenen Geräte sowie Bedienteileinstellungen vorzunehmen.
Mit SHIFT (halten) + MENU Taste wird das Bedienteilmenü aufgerufen.

Die Navigation innerhalb des Menüs erfolgt mit dem Joystick und der ENTER Taste. Die ESC Taste dient zum Verlassen des Menüs und zum Rücksprung aus Untermenüs.
Das Zeichen "**<**" am Ende der zweiten Zeile zeigt an, das weitere Einstellungen in diesem Menü vorzunehmen sind. Mit JOYSTICK ▼▲ kann zwischen den Zeilen umgeschaltet werden.
Angewählte Einstellungen blinken. ENTER bestätigt die Eingabe, ESC springt eine Menüebene zurück.

6.1 Menüstruktur

Das im LCD Display angezeigte Menü hat folgende Struktur:



6.2 COM-PORT SETTING - Einstellung RS-485 Schnittstelle

In diesem Menü werden Übertragungsgeschwindigkeit und Typ des Telemetrieprotokolls festgelegt.

MENU > COM PORT SETTING > ENTER
Wählen Sie Port 1 oder 2 zur Einstellung,
bestätigen Sie mit ENTER.

JOYSTICK↓ ↑ ändert den Wert.
Auswahl: 1200, 2400, 4800, 9600 Baud.
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

Im folgenden Menüpunkt wird das Telemetrieprotokoll eingestellt.
JOYSTICK↓ ↑ ändert den Wert.

Auswahl:	EVF-1:	V-Protect Speed Dome
	EVF-2:	EverFocus EPTZ Serie
	A-Type:	EverFocus ED2200/2250, Samsung SCC-641/643/6405
	Pelco-D	
	Pelco-P	
	Panasonic	
	L-Type	LG Electronics

ACHTUNG: Für die Steuerung von EverFocus Digitalrekordern ist die Protokolltyp Einstellung nicht relevant, nur die Baudraten Einstellung!

ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

6.3 DEVICE SETTING - Geräteeinstellungen

In diesem Menü werden Anschlusseinstellungen der angesteuerten Geräte vorgenommen.

6.3.1 Camera Setting - Kameraeinstellung

In diesem Menü werden Telemetriekameras und Kameras zur Aufschaltung auf Monitore der Digitalrekorder definiert. Anders als bei früheren EKB 500 Firmware Versionen, ist diese Einstellung für Haupt-, Call- und Matrixmonitore identisch.

MENU > DEVICE SETTING > CAMERA SETTING > ENTER
Kameranummer 1 ~ 9999 (unabhängig von RS-485 Adresse!)
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

Einstellung der RS-485 Adresse bei Telemetriekameras, Port 1 oder 2, 0 für OFF (Festkamera).
Tragen Sie für Festkameras 0 (off) ein (Zifferneingabe ist zwingend).
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.
Wenn als PORT 1 oder 2 ausgewählt wurde, erkennt das Bedienteil diese Kamera im Betrieb automatisch als PTZ Gerät.

Einstellung der genutzten RS-485 Schnittstelle bei Telemetriekameras (bei Festkameras ist dieser Menüpunkt nicht erforderlich).

Einstellung des Digitalrekorders und Videoeingangs, an den die Kamera angeschlossen ist (erfordert Anlegen eines DVR in "DVR SETTING"). Wird kein Digitalrekorder verwendet, beliebige Eingabe (Zifferneingabe ist zwingend).
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

6.3.2 Monitor Setting - Einstellung Monitore (neu ab Firmware 1.5)

In diesem Menü werden alle Monitore der Digitalrekorder definiert, die von diesem Bedienteil angesteuert werden sollen. Anders als in vorherigen Firmwareversionen, müssen alle Monitore – auch die Hauptmonitore – definiert werden. EKB 500 kann ausschließlich Monitore verwalten, die in diesem Menü definiert wurden. Auf diese Weise kann eine Rechteverwaltung im System eingerichtet werden, da ausschließlich auf hier definierte Monitore zugegriffen werden kann.

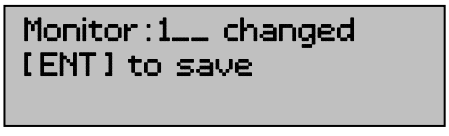
MENÜ > DEVICE SETTING > MONITOR SETTING > ENTER

[MONITORNUMMER], Eingabe 1 ~ 9999 (unabhängig von der Nummer des Monitors am Rekorder).
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

Im folgendem Menüpunkt erfolgt die Eingabe, an welchem Digitalrekorder (DVR) und an welchem Monitorausgang der Monitor angeschlossen ist.

Monitortypen:

EKB Display	DVR Monitorausgang
Main	Hauptmonitor
Call	Callmonitor
M1	Matrixmonitor 1
M2	Matrixmonitor 2
M3	Matrixmonitor 3
M4	Matrixmonitor 4



ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

6.3.3 DVR Setting - Einstellung der angeschlossenen Digitalrekorder

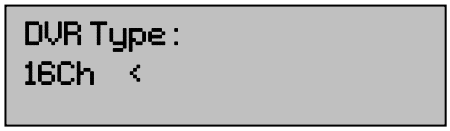
In diesem Menü werden die Digitalrekorder definiert, die von diesem Bedienteil angesteuert werden sollen. EKB 500 kann ausschließlich die Digitalrekorder verwalten, die in diesem Menü definiert wurden. Auf diese Weise kann eine Rechteverwaltung im System eingerichtet werden, da ausschließlich auf hier definierte Digitalrekorder zugegriffen werden kann.

Digitalrekorder Nummer, Eingabe 1 ~ 9999 (unabhängig von RS-485 Adresse des Digitalrekorders).
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

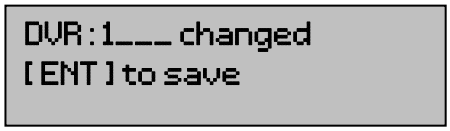
Einstellung der RS-485 Schnittstelle, an die der Digitalrekorder angeschlossen ist, Port 1 oder 2.
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

RS-485 Adresse des Digitalrekorders (entspricht RS-485 ID im Rekordermenü).
ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

Auswahl des Rekordertypes, alle von dem Bedienteil unterstützen Digitalrekorder sind gelistet.
JOYSTICK ▼▲ ändert die Auswahl.
Achtung: Wählen Sie “4ch-EDSR”, nicht “4Ch” für EDSR-400!



ENTER bestätigt die Auswahl, ESC bricht ab.

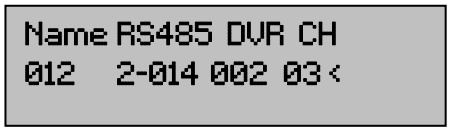


6.3.4 Camera List & Delete - Auflistung aller Kameras / Kameras löschen

In diesem Menü werden alle eingerichteten Kameras mit ihren Einstellungen gelistet. Des weiteren können Kameras gelöscht werden.

MENU > DEVICE SETTING >
CAMERA LIST & DELETE > ENTER

Nach Eingabe von ENTER wird die erste Kamera angezeigt.
Anzeigen: RS-485:Portnummer-Adresse
DVR: Digitalrekorder, an den die Kamera angeschlossen ist
CH: Videoeingang des Digitalrekorders



ENTER löschte die Kamera.
ESC schaltet zurück zur Kameraauflistung.

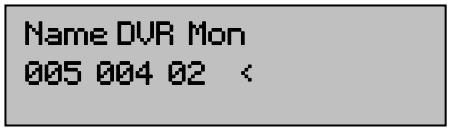
JOYSTICK ▼▲ schaltet die Kameras um.
ESC bricht ab.

6.3.5 Monitor List & Delete - Auflistung aller Monitore / Monitore löschen

In diesem Menü werden alle eingerichteten Monitore mit ihren Einstellungen gelistet. Des weiteren können Monitore gelöscht werden.

MENU > DEVICE SETTING >
MONITOR LIST & DELETE > ENTER

Nach Eingabe von ENTER wird der erste Monitor angezeigt.



Anzeigen: Name: Monitornummer
DVR: Digitalrekorder, an dem der Monitor angeschlossen ist
CH: Monitorausgang des Digitalrekorders

Betätigen Sie ENTER, um den Monitor zu löschen.
Betätigen Sie ENTER erneut, um das Löschen zu bestätigen und zur Monitorliste zurückzukehren.
Betätigen Sie ESC, um zur Monitorliste zurückzukehren, ohne zu löschen.

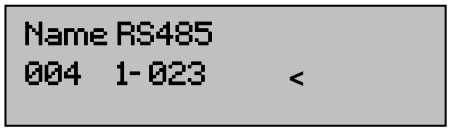
JOYSTICK ▼▲ schaltet die Monitore um.
ESC bricht ab.

6.3.6 DVR List & Delete - Auflistung aller DVR / Digitalrekorder löschen

In diesem Menü werden alle eingerichteten Digitalrekorder mit ihren Einstellungen gelistet. Des weiteren können Digitalrekorder gelöscht werden.

MENU > DEVICE SETTING >
DVR LIST & DELETE > ENTER

Nach Eingabe von ENTER wird der erste Digitalrekorder angezeigt.



Anzeigen: Name: Digitalrekorder Nummer
RS-485:Portnummer - RS-485 Adresse

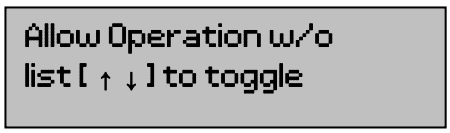
Betätigen Sie ENTER, um den Digitalrekorder zu löschen.
Betätigen Sie ENTER erneut, um das Löschen zu bestätigen und zur Digitalrekorderliste zurückzukehren.
Betätigen Sie ESC, um zur Digitalrekorderliste zurückzukehren, ohne zu löschen.

JOYSTICK ▼▲ schaltet die Digitalrekorder um.
ESC bricht ab.

6.3.7 Non-listed Devices - Nicht gelistete Geräte

Diese Funktion wird momentan nicht Im RS-485 - EEPBus unterstützt.
In diesem Menü wird festgelegt, ob Geräte, die nicht im Menü definiert wurden, angesteuert werden können.

MENU > DEVICE SETTING > NON-LISTED-DEVICE > ENTER



Dieses Menü ist reserviert für zukünftige Anwendungen.
Behalten Sie die Werkseinstellung "No Operation w/o list" bei.

6.4 KEYBOARD SETTING - Bedienteileinstellungen

In diesem Menü werden generelle Bedienteil- und Sicherheitseinstellungen vorgenommen.

6.4.1 Sub Keyboard Setting

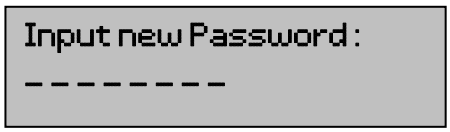
Nehmen Sie in diesem Menü die Einstellungen für Installationen mit mehreren Bedienteilen vor.
Behalten Sie die Werkseinstellung "0" für Keyboard ID bei Einzelinstallationen bei.

Bei Installationen mit mehreren Keyboards sollten den einzelnen Keyboards unterschiedliche IDs zugewiesen werden.
Tragen Sie die Keyboard ID 0~7 ein (ein Master-Keyboard mit ID 0 ist im System erforderlich) und bestätigen Sie mit ENTER.
Wenn eine ID für ein Sub Keyboard eingegeben wurde (1~7), Öffnet sich eine weitere Menüseite. Tragen Sie die Gesamtanzahl Sub Keyboards im System ein.

Betätigen Sie ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

6.4.2 MENU Password - Menü - Passwort

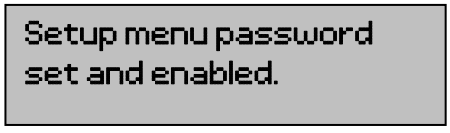
Der Zugriff auf das Einrichtungsmenü kann durch ein Passwort geschützt werden.
MENU > KEYBOARD SETTING > MENU PASSWORD > ENTER



Geben sie ein Passwort ein (8 Zeichen).
Bestätigen sie mit ENTER.

Wiederholen Sie das Passwort.
Bestätigen sie mit ENTER.

Aktivieren Sie den Passwortschutz mit JOYSTICK ↓↑ und Eingabe bei Anzeige "YES" mit ENTER.



Bei aktiviertem Passwortschutz wird bei Aufruf des Einrichtungsmenüs zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

6.4.3 Lock Password - Bedienteilsperre

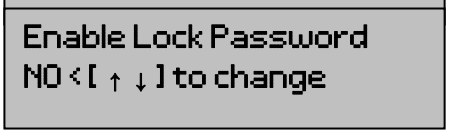
Bei aktiviertem LOCK Passwort wird das Bedienteil nach 30 Sekunden Inaktivität für Bedienung gesperrt. Durch Betätigen einer beliebigen Taste wird im LCD Display die Passwortabfrage angezeigt.

MENU > KEYBOARD SETTING > LOCK PASSWORD > ENTER

Geben sie ein Passwort ein (8 Zeichen).
Bestätigen sie mit ENTER.

Wiederholen Sie das Passwort.
Bestätigen sie mit ENTER.

Aktivieren Sie den Passwortschutz mit JOYSTICK ↓↑ und Eingabe bei Anzeige "YES" mit ENTER.



LOCK Passwort ist aktiviert.

6.4.4 Buzzer ON/OFF - Summer EIN / AUS

MENU > KEYBOARD SETTING > BUZZER ON/OFF > ENTER

Aktivieren / Deaktivieren des Summers.
Auswahl mit JOYSTICK ↓↑ und Bestätigung mit ENTER.

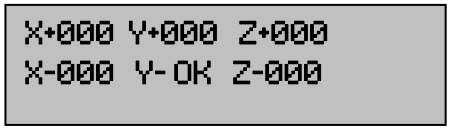
6.4.5 Joystick Calibration - Joystick Kalibrierung

MENU > KEYBOARD SETTING > JOYSTICK CALIBRATION > ENTER
Dieses Menü dient zum Test der Kalibrierung des Joystick.

Behalten Sie den Joystick in Ruhestellung und betätigen Sie ENTER.

Bewegen Sie den Joystick in alle Endanschläge, auch die dritte Achse (Drehung links/rechts).

Für alle Anzeigen X, Y, Z muss bei Endanschlag "OK" erscheinen.



ESC schaltet zurück zum Menü.

6.4.6 Keypad Test - Tastaturtest

Dieses Menü dient zum Test der Tastenfunktionalität.
MENU > KEYBOARD SETTING > KEYPAD TEST > ENTER

Betätigen Sie die Tasten, die überprüft werden sollen. Bei korrekter Tastenfunktion zeigt das LCD Display die Tastenfunktion in Klartext an.
ESC schaltet zurück zum Menü.

6.4.7 Jog & Shuttle Test

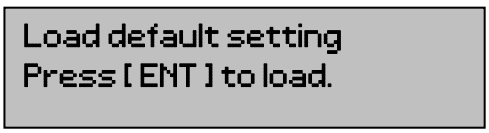
Dieses Menü dient zum Test des Jog-Shuttle - Rades.
MENU > KEYBOARD SETTING > JOG&SHUTTLE TEST > ENTER

Betätigen Sie das SHUTTLE Rad (außen) jeweils bis Endanschlag links / rechts. Das Display zeigt die 7 Schaltstufen, bei Endanschlag erscheint >>>>7 (rechts bzw. <<<<7 (links).
Drehen Sie das JOG Rad links / rechts. Bei korrekter Funktion zählt das Display von 0 ~ 9999.
ESC schaltet zurück zum Menü.

6.4.8 Load default setting - Werkseinstellung laden

In diesem Menü kann das Bedienteil auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.
MENU > KEYBOARD SETTING > LOAD DEFAULT SETTING> ENTER

Bestätigen Sie das Laden der Werkseinstellung mit ENTER.



Es erscheint eine zweite Sicherheitsabfrage.
Geben Sie zur Bestätigung die Ziffern 1, 2, 3 und ENTER ein.
ESC bricht ab schaltet zurück zum Menü.

Nach dieser Bestätigung werden alle Einstellungen gelöscht und das Bedienteil auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Ein kurzer Summerton bestätigt das Zurücksetzen.

6.4.9 Firmware update - Firmware laden

Mit dieser Funktion kann bei Verfügbarkeit eine neue Firmware geladen werden. Erforderlich ist ein PC mit serieller Schnittstelle und ein nicht gekreuztes RS232 Verbindungskabel (Pin 2,3 5 durchgeschalten).
MENU > KEYBOARD SETTING > FIRMWARE UPDATE> ENTER

Es erscheint eine zweite Sicherheitsabfrage.
Geben Sie zur Bestätigung die Ziffern 1, 2, 3 und ENTER ein.
ESC bricht ab schaltet zurück zum Menü.

7 BEDIENUNG

7.1 Neues EKB 500 Bedienkonzept (ab Firmware Version 1.5)

Mit der Firmware 1.5 verändert sich die Bedienung des Bedienteils.

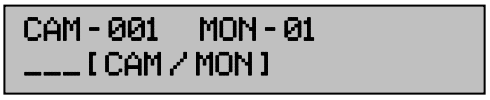
Überblick über die Veränderungen:

1. Die Bedienung der Haupt-, Call- und Matrixmonitore ist jetzt identisch.
2. Die Bedienung der Kameras ist identisch, unabhängig vom Monitortyp.
3. Das Bedienteil erkennt automatisch, ob eine Kamera PTZ Funktionalität hat und zeigt PTZ Geräte im LCD Display als „PTZ“ an.
4. Das Bedienteil erkennt automatisch, wenn ein gewählter Monitor der Hauptmonitor des Digitalrekorders ist und zeigt den gewählten Hauptmonitor im LCD Display als „DVR“ an. In diesem Fall sind alle Digitalrekorderfunktionen, z.B. Wiedergabe, Suche und Mehrfachansicht aktiv.
5. Die Telemetriesteuerung schaltet bei Auswahl einer Kamera automatisch auch für Hauptmonitorbetrieb um.
6. Der frühere „DVR Modus“ mit DVR Taste entfällt. Die Taste ist nicht mehr belegt.

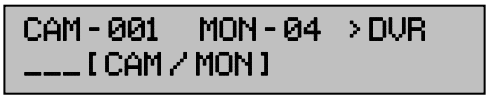
7.2 Monitorauswahl

Drücken Sie zur Auswahl eines Monitors

> [MONITOR NUMMER] > MON
oder
> MON > [MONITOR NUMMER] > ENTER



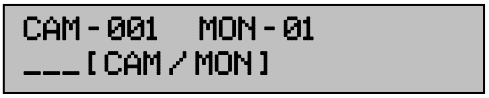
Wenn der gewählte Monitor ein DVR Hauptmonitor ist (abhängig vom Monitor Setup), zeigt das LCD Display in der oberen rechten Ecke ">DVR" an.



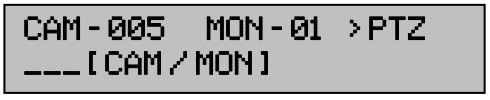
7.3 Kameraauswahl

Drücken Sie zur Auswahl einer Kamera

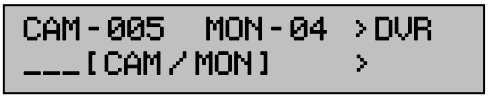
> [KAMERA NUMMER] > CAM
oder
> CAM > [KAMERA NUMMER] > ENTER
oder
> SHIFT (halten) > [KAMERA NUMMER]



Wenn die gewählte Kamera eine PTZ Kamera ist (abhängig vom Kamera Setup), zeigt das LCD Display in der oberen rechten Ecke ">PTZ" an.



Wenn eine PTZ Kamera zusammen mit einem DVR Hauptmonitor ausgewählt wurde, zeigt das Display: ">DVR" und ">PTZ" an.



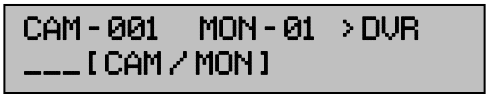
7.4 DVR Passworteingabe

Wenn der Passwortschutz im Digitalrekorder aktiv ist, geben Sie das Passwort auf die gleiche Weise ein wie in Abschnitt 7.3 “Kameraauswahl” beschrieben.

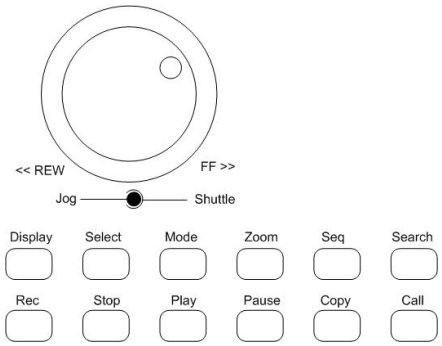
> [DVR NUMMER] > DVR
oder
> DVR > [DVR NUMMER] > ENTER
oder
> SHIFT (hold) > [DVR NUMMER]

7.5 DVR Bedienung Hauptmonitor

Wenn ein DVR Hauptmonitor ausgewählt ist, zeigt das LCD Display “DVR” in der rechten oberen Ecke an.
Alle DVR Funktionen sind nun aktiv, wie nachstehend beschrieben.



Das EKB 500 verfügt über einen separaten Tastenblock für die Rekordersteuerung. Die Tasten entsprechen in Beschriftung und Funktion der Fronttasten der EverFocus Digitalrekorder.



Zusätzlich zu diesen Tasten werden für verschiedene Funktionen auch andere Tasten, wie MENU oder ENTER benötigt.

Anmerkung: Um in den Seiten der DVR Ereignisliste zu suchen, schaltet das SHUTTLE Rad mit der ersten Stufe (~20° Bewegung). Drehen des SHUTTLE Rads bis zum Anschlag kann zu einer Blockierung der Suche für ~1 Sekunde führen.

Anmerkung: Wenn der Passwortschutz im DVR aktiv ist, verwenden Sie die DVR Taste (halten) + [NUMMER] Taste zur Eingabe des Passworts.

Der Funktionsumfang variiert je nach Digitalrekordermodell und Firmware Version.

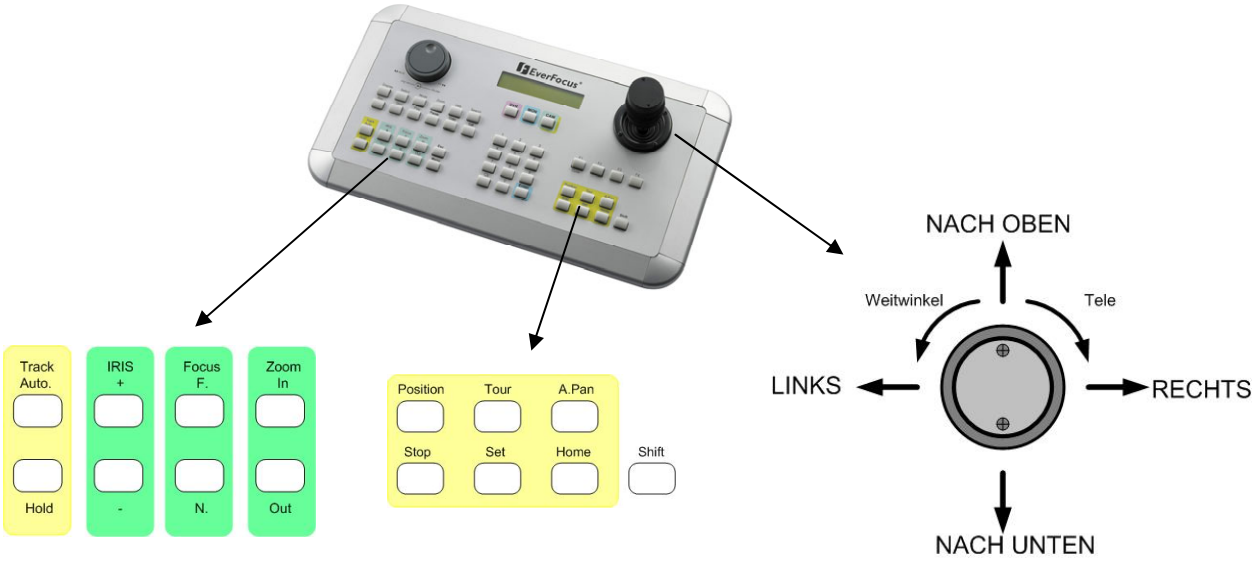
Die wesentlichen Funktionen sind nachfolgend dargestellt, für weiterführende Details schlagen Sie m Handbuch des Digitalrekorders nach. Bitte beachten Sie, dass diese Beschreibung keine vollständige Funktionsbeschreibung der EverFocus Digitalrekorder darstellt.

Funktion	**Tasten / Bedienung**
Einrichtungsmenü DVR	MENU
Vollbild	Eingabe Kanalnummer, Taste 1 ist ca. 1 Sekunde verzögert, um Eingabe 10~16 zu ermöglichen
Elektron. Zoom	ZOOM schaltet EIN / AUS (in Vollbild)
Mehrfachdarstellung	MODE schaltet die möglichen Mehrfachdarstellungen durch
Aufnahme	REC startet manuell den Aufnahmemodus
Wiedergabe	PLAY startet Wiedergabe ohne Suche
Wiedergabesuche	SEARCH öffnet das Suchmenü
Wiedergabe schnell vorwärts / rückwärts	SHUTTLE rechts (schnell vorwärts) bzw. links (schnell rückwärts) in 7 Abstufungen je nach Ausschlag
Standbild Wiedergabe	PAUSE friert Bildwiedergabe ein
Standbild vorwärts / rückwärts	JOG links (rückwärts) bzw. rechts (vorwärts)
Stop Wiedergabe / Aufnahme	STOP, erste Betätigung stoppt Wiedergabe, zweite Betätigung stoppt Aufnahme
Statusanzeige Hauptmonitor	DISPLAY schaltet die möglichen Statusanzeigen durch.
Sequenz	SEQ startet den automatischen Umschaltmodus
Call-Matrixmonitoreinstellung	CALL öffnet das Menü für die Einstellung der Call- und Matrixmonitore
Mehrfachdarstellung einrichten	SELECT, die einzelnen Kamerafelder einer Mehrfachdarstellung kann durch Eingabe einer Kameranummer verändert werden.
Videoexport	COPY öffnet das Menü für den Bildexport

7.6 BEDIENUNG / EINRICHTUNG SPEEDDOME - TELEMETRIEEMPFÄNGER

Die Bedienung von Speed Dome oder Telemetrieempfängern setzt die Programmierung der Geräte im EKB 500 Menü voraus. Notwendig sind die Einstellungen folgenden Menüs:
MENU **> COM PORT SETTING** für Schnittstelleneinstellung und Protokolltyp
MENU **> DEVICE SETTING > CAMERA SETTING** für die Anschlusseinstellungen des Speed Dome / Telemetrieempfängers
Das EKB 500 ist optimiert für die Steuerung der EverFocus EPTZ Speed Dome Serie. Andere unterstützte Speed Dome Typen lassen sich in den Grundfunktionen bedienen.

Folgende Bedienelemente sind für die Kameraseteuerung vorgesehen:



Kamerafunktionen | Automatikfunktionen | 3 Achsen-Joystick

Allgemeine Tastenbeschreibung:

TRACK AUTO/HOLD:	reserviert für zukünftige Anwendungen
IRIS + / -:	manuelle Blendensteuerung + öffnet blende, - schließt Blende
FOCUS F. / N.:	manuelle Fokussierung, F. Telebereich; N. Weitwinkelbereich
ZOOM IN / OUT:	Zoomtasten, gleiche Funktion wie Drehung Joystick, IN Tele, OUT Weitwinkel
POSITION:	Aufrufen und Abspeichern von Festpositionen
TOUR:	Aufrufen und Abspeichern von Preset-Touren
A.PAN:	Autopan, Aufrufen und Abspeichern des automatischen Schwenkbetriebes
STOP:	Funktionstaste zum Abschluss von Programmierungen
SET:	Umschalttaste für zweite Tastenebene (funktionsabhängig)
HOME:	Aufrufen und Abspeichern der Homeposition
SHIFT:	Umschalttaste für zweite Tastenebene (funktionsabhängig)

7.6.1 EverFocus EPTZ Serie

Nach Anwahl der Kamera im CAM - MON - Modus stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Kurzfassung Bedienung EPTZ Dome

Funktion	**Tasten / Bedienung**
Dome Menü öffnen	MENU oder CAM (halten) + MENU (wenn Hauptmonitor ausgewählt ist)
Umschalten Menüfunktionen	JOYSTICK ↓↑
Ändern Menüeinstellungen	JOYSTICK ← →
Dome Menü verlassen	CLR (halten) + MENU oder Menüpunkt EXIT > ENTER
Schwenken / Neigen	JOYSTICK ↓↑ ← →
Zoom Tele / Weit	TELE: ZOOM IN oder JOYSTICK Drehung nach rechts WEIT: ZOOM OUT oder JOYSTICK Drehung nach links
Fokussierung	TELE: FOCUS F. ; WEIT: FOCUS N.
Blende +/-	Blende öffnen: IRIS + / Blende schließen: IRIS -.
Festposition (Preset) aufrufen	Preset Nummer + POSITION / POSITION + Preset Nummer > ENTER
Festposition (Preset) speichern	SHIFT (halten) + POSITION > Preset nummer > ENTER
Presetparamenter	SET (halten) + POSITION
Preset löschen	CLR (halten) + POSITION
Tour mode 1 (One-way)	TOUR > Nummer > ENTER
Tour mode 2 (hin-und-zurück)	SHIFT (halten)+ TOUR > Nummer > ENTER
Tour einrichten	SET (halten) + TOUR
Start Autopan	A.PAN > Geschwindigkeit 1 ~ 239 > ENTER
360° Autopan	SHIFT (halten) + A.PAN > Geschwindigkeit 1 ~ 239 > ENTER
Autopan einstellen	SET (halten) + A.PAN , ENTER Start / Ende
HOME Position aufrufen	HOME
HOME Position einrichten	SET (halten) + HOME , Position und Zeitdefinition eingeben
Verknüpfung Alarm/ Preset	F1 , Alarmkontakt / Preset Definition eingeben
Verknüpfung Alarm/Preset löschen	CLR (halten)+ F1 > Alarm 1~4 > ENTER

7.6.1.1 EPTZ Bildschirmmenü

Aufrufen EPTZ Menü:

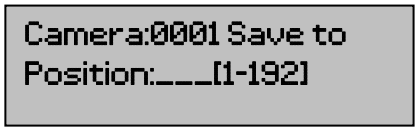
Wenn DVR Hauptmonitor ausgewählt ist ("DVR" wird im LCD Display angezeigt):
CAM (halten) + MENU
Wenn kein DVR Hauptmonitor ausgewählt ist:
MENU oder CAM (halten) + MENU

Umschalten zwischen den Einstellungen: JOYSTICK ↓ ↑
Ändern von Einstellungen: JOYSTICK ← →
Verlassen des Menüs: Menüpunkt **EXIT** > ENTER oder
CLR (halten) + MENU

7.6.1.2 Festpositionen (Presets)

Speichern von Presets

SHIFT (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER



Festlegen Presetparameter

SET (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

Eingabe der Verweilzeit dieses Presets in Preset-Touren, Bereich 1~239 Sekunden

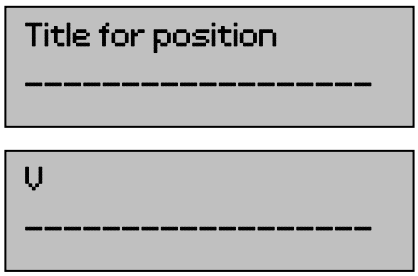
> ENTER

Fahrgeschwindigkeit zu diesem Preset im Bereich 1 ~ 239.

> ENTER

Eingabe Name des Presets mit bis zu 20 Zeichen

JOYSTICK ↓↑ ändert die Zeichen
ENTER schaltet zum nächsten Zeichen
CLR löscht das aktuelle Zeichen



Löschen Preset

CLR (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

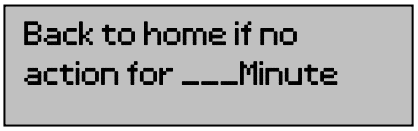
Aufrufen Preset

POSITION > Eingabe Presetnummer > ENTER

7.6.1.3 Home Position

Eine Homeposition ist eine Festposition (Preset), die nach einer eingestellten Zeitdauer nach der letzten Bedienung des Speed Dome angefahren wird.

SET (halten) + HOME
> Eingabe Zeitdauer Inaktivität 1 ~ 999 Minuten
> ENTER



Anfahren der gewünschten Position mit JOYSTICK,
> ENTER

Aktivieren der HOME Funktion mit JOYSTICK↓↑

7.6.1.4 Autopan

Festlegung der Endpunkte

SET (halten) + A.PAN
Anfahren der gewünschten Position A mit Joystick,
Eingabe der Verweilzeit an diesem Endpunkt in
Sekunden (1 ~ 239) > ENTER

Anfahren der gewünschten Position B mit JOYSTICK,
Eingabe der Verweilzeit an diesem Endpunkt in
Sekunden (1 ~ 239) > ENTER

Einschalten A-B Autopan

A.PAN > Eingabe Schwenkgeschwindigkeit 1~ 239
> ENTER

Einschalten 360° Autopan

Alternativ ist ein endloser 360° Schwenkbetrieb möglich.
SHIFT (halten) + A.PAN
> Eingabe Schwenkgeschwindigkeit 1~ 239 > ENTER

7.6.1.5 Preset Touren

Die EPTZ Serie unterstützt bis zu 16 programmierbare Preset Touren mit je 16 Presets.
Es gibt 2 Betriebsarten für diese Touren:
1) **Modus 1** ("One Way"): Alle programmierten Presets werden angefahren, danach beginnt die Tour beim ersten programmieren Preset
Beispiel: 1-2-3-4-5-6 > 1-2-3-4-5-6 > 1-2-3-4-5-….
2) **Modus 2** (hin-und-zurück) > programmierten Presets werden angefahren, danach fährt der Speed Dome die Presets in Umgekehrter Reihenfolge an
Beispiel: 1-2-3-4-5-6 > 5-4-3-2-1 > 2-3-4-5-6 > 5-…..

Programmierung Preset - Tour
SHIFT (halten) + TOUR
> Eingabe Tour Nummer 1 ~ 16 > ENTER

Eingabe der Presets in korrekter Reihenfolge (max. 16)

ENTER für Speichern und Hinzufügen weiterer Presets
STOP zum Beenden der Tourprogrammierung

Aktivierung Preset - Tour Modus 1 ("One Way")

TOUR > Eingabe Tour - Nummer > ENTER

Aktivierung Preset - Tour Modus 2 ("Hin-Und-Zurück")

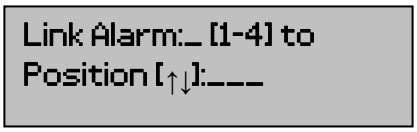
SHIFT (halten) + TOUR > Eingabe Tour - Nummer > ENTER

7.6.1.6 Einstellungen für Alarmkontakte

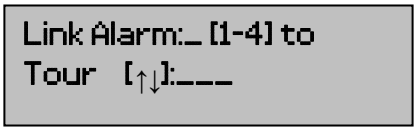
Diese Funktion erlaubt die Zuordnung der Alarmkontakte des EPTZ Dome zu Presets oder Preset Touren.

Programmierung Verknüpfung Alarm / Preset / Tour

F1 > Eingabe Alarmkontakt - Nummer 1 ~ 4



JOYSTICK↓↑ schaltet zwischen Preset (Position) und Preset Tour (Tour) um



Löschen Verknüpfung Alarm / Preset / Tour
CLR + F1 > Eingabe Alarmkontakt - Nummer 1 ~ 4 > ENTER

7.6.2 Bedienung EverFocus ED 2200/2250, Samsung SCC-641/643/6405

Erforderlicher Protokolltyp in "COM PORT SETTINGS": **A-TYPE**

7.6.2.1 Bildschirmmenü

Aufrufen Menü:	Wenn DVR Hauptmonitor ausgewählt ist ("DVR" wird im LCD Display angezeigt): CAM (halten) + MENU Wenn kein DVR Hauptmonitor ausgewählt ist: MENU oder CAM (halten) + MENU
Umschalten zwischen den Einstellungen:	JOYSTICK ↓ ↑
Ändern von Einstellungen:	JOYSTICK ← →
Verlassen des Menüs:	CLR (halten) + MENU

7.6.2.2 Festpositionen (Presets)

Presetparameter werden im Dome-Menü festgelegt. Schlagen Sie dazu im Handbuch des jeweiligen Typs nach.

Speichern von Presets

SHIFT (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

```
Camera:0001 Save to
Position:___[1-192]
```

Löschen Preset

CLR (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

```
Camera:0001
Del Position:___
```

Aufrufen Preset

POSITION > Eingabe Presetnummer > ENTER

```
Camera:0001 go to
Position:___[1-192]
```

7.6.2.3 Home Position

Die Home Position ist eine Festposition (Preset) die nach einer eingestellten Zeitdauer nach der letzten Bedienung des Speed Dome angefahren wird.
Die Festlegung der Home Position erfolgt über das Bildschirmmenü des Speed Domes. Schlagen Sie dazu im Handbuch des jeweiligen Typs nach.
Ein manueller Aufruf der Home Position erfolgt über den Aufruf des Presets, der für diese Funktion im Dome-Menü programmiert wurde.
Die Taste HOME ist nicht aktiv.

7.6.2.4 Autopan

Festlegung der Endpunkte
Die Festlegung der Endpunkte und der Geschwindigkeit für Autopan erfolgt über das Bildschirmmenü des Speed Domes. Schlagen Sie dazu im Handbuch des jeweiligen Typs nach.

Einschalten A-B Autopan
A.PAN > Eingabe Schwenkgeschwindigkeit 1~ 239
(beliebige Eingabe, Wert ist nicht relevant,
Geschwindigkeit wird im Dome-Menü festgelegt)
> ENTER

9.2.2.5. Preset - und Pattern - Tour
Die Festlegung der Pattern (gespeicherte Bewegungsabläufe mit je 30 Sekunden) erfolgt über das Bildschirmmenü des Speed Dome. Schlagen Sie dazu im Handbuch des jeweiligen Typs nach.

Aktivierung Pattern

TOUR >1 ~3 (Pattern - Nummer) > ENTER

Aktivierung Preset - Tour

TOUR **>** 0 > ENTER

7.6.3 Bedienung Pelco-D / -P Protokoll kompatible Geräte
Erforderlicher Protokolltyp in "COM PORT SETTINGS": **Pelco-D / Pelco-P** (in Übereinstimmung mit Dome / Empfänger)

ACHTUNG: Bei der Adressierung einiger Dome oder Telemetrieempfänger mit Pelco-D / -P Protokoll ist mit einem Adressversatz von -1 am Bedienteil zu arbeiten. Das heißt, die im EKB 500 Menü dem Dome / Empfänger zugeordnete Adresse muss um 1 niedriger sein als die im Dome / Empfänger eingestellte Adresse!

7.6.3.1 OSD Bildschirmmenü

Aufruf Menü:	MENU
	oder PRESET > 9 5 > ENTER
Umschalten zwischen den Einstellungen:	SHIFT (halten) + JOYSTICK ↓↑
Ändern von Einstellungen:	IRIS +
Verlassen des Menüs:	EXIT Eintrag im OSD Menü, bestätigen mit IRIS +
alternativ:	MENU
	oder PRESET > 9 5 > ENTER

Bei einigen Untermenüs wird zum Verlassen die Taste IRIS - verwendet.

7.6.3.2 Festpositionen (Presets)

Speichern von Presets

SHIFT (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

Löschen Preset

CLR (halten) + POSITION
> Eingabe Presetnummer > ENTER

Aufrufen Preset

POSITION > Eingabe Presetnummer > ENTER

7.6.3.3. Autopan

Einstellung Endanschlag rechts / links

Stellen Sie die Endanschläge, Schwenkgeschwindigkeit und Schwenkrichtung in Bildschirmmenü des Speed Dome ein. Für Details schlagen Sie bitte im Handbuch des jeweiligen Dometypes nach.

Start A-B Autopan

A.PAN > Eingabe Ziffer 1~ 239
(beliebige Eingabe, dieser Wert hat keinen Einfluss auf die Schwenkgeschwindigkeit, Einstellung erfolgt im Dome-Menü)
> ENTER

ACHTUNG: Bei einigen Speed Dome Modellen mit implementiertem Pelco-D Protokoll wird folgendes Kommando verwendet:
POSITION > 99 > ENTER

7.6.3.4 Frame Scan / Preset Tour

Frame Scan ist eine modifizierte Betriebsart des Autopan; der Dome stoppt an programmierten Positionen für eine eingestellte Verweilzeit. Die Einstellung dafür erfolgt im Dome-Menü.
ACHTUNG: Bei einigen Speed Dome Modellen mit implementiertem Pelco-D Protokoll startet dieses Kommando eine Preset Tour.

Start Framescan

POSITION > 98 > ENTER

7.6.3.5 Pattern / Preset Tour

Die Programmierung der Pattern, die auch eine Preset Tour enthalten können, erfolgt im Dome-Menü. Für Details schlagen Sie bitte im Handbuch des jeweiligen Dometypes nach.

Start Pattern

TOUR > Pattern Nummer > ENTER

ACHTUNG: Bei einigen Speed Dome Modellen mit implementiertem Pelco-D Protokoll startet die Preset Tour mit folgendem Kommando:

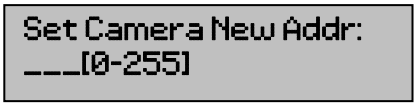
POSITION > 98 > ENTER

7.6.4 Bedienung LG Protokoll kompatible Geräte

EKB 500 unterstützt die folgenden Funktionen für Autofokus Boxkameras mit LG RS-485 Protokoll:

Zoom +/-	> ZOOM IN / > ZOOM OUT oder JOYSTICK Drehung links/rechts
Fokus nah/weit	> FOCUS N. / > FOCUS F.
Bildschirmmenü ein/aus	> MENU
Navigation im Bildschirmmenü	> ZOOM IN / > ZOOM OUT / FOCUS N. / > FOCUS F.
IR Cut Filter ein (Tagmodus)	> POSITION > 88 > ENTER
IR Cut Filter aus (Nachtmodus)	> POSITION > 89 > ENTER
IR Cut Filter automatisch	> POSITION > 90 > ENTER

Kamera ID einstellen (RS-485 Adresse) > F1 > [NUMBER] > ENTER



7.6.5 Bedienung Panasonic Protokoll kompatible Geräte

EKB 500 unterstützt die folgenden Funktionen für Kameras mit Panasonic RS-485 Protokoll.
Bitte beachten Sie, dass spezielle Kamerafunktionen eventuell nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.
Details zur Verwendung bestimmter Tasten (z.B. F1 ~ F4) finden Sie im Handbuch des Speed Dome.

Feste Werte für Kommunikationseinstellungen:	Wartezeit:	AUS
	Verzögerung:	AUS
	Schnittstelle:	Keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stopbit
	Alarmdaten:	POLLING

8 TECHNISCHE DATEN

Tasten	48
Joystick	3 Achsen
Display	2 Zeilen mit je 20 Zeichen
RS-485	2 unabhängige RS-485 Ports mit je 2 RJ-45 Buchsen
RS-232	1 x RS-232, Sub-D9 Buchse (Service)
Protokolle RS-485	EverFocus, ED2200/2250, Samsung Electr., Pelco-D, Pelco-P
	LG, Panasonic
Spannungsversorgung	12 VDC +-10% über Steckernetzteil 230 VAC
Leistungsaufnahme	10 W max.
Zul. Umgebungstemperatur	0°C ~ 40°C, nicht kondensierend
Abmessungen	360 (B) x 110 (H) x 200 (T) mm
Gewicht	1,5 Kg

9 ANHANG A: Werkseinstellungen

PORT Einstellungen:

Port 1: 9600 Baud, EverFocus

Port 2: 9600 Baud, EverFocus

Einstellungen Geräte / DVR

DVR1: 16Ch., Port 1 Adr.1

DVR2: 16Ch., Port 1 Adr.2

DVR3: 16Ch., Port 1 Adr.3

DVR4: 16Ch., Port 1 Adr.4

DVR5: 16Ch., Port 1 Adr.5

DVR6: 16Ch., Port 1 Adr.6

Einstellungen Geräte / MONITOR

Mon1: angeschlossen an DVR1, Hauptmonitor

Mon2: angeschlossen an DVR1, Callmonitor

Mon3: angeschlossen an DVR1, Matrix 1

Mon4: angeschlossen an DVR1, Matrix 2 (M2)

Mon5: angeschlossen an DVR1, Matrix 3 (M3)

Mon6: angeschlossen an DVR1, Matrix 4 (M4)

Mon7: angeschlossen an DVR2, Hauptmonitor

Mon8: angeschlossen an DVR3, Hauptmonitor

Mon9: angeschlossen an DVR4, Hauptmonitor

Mon10: angeschlossen an DVR5, Hauptmonitor

Mon11: angeschlossen an DVR6, Hauptmonitor

.....

DEVICE SETTINGS / CAMERA

Cam1: angeschlossen an DVR1, Eingang1, PTZ-ID: 1, Port 1

Cam2: angeschlossen an DVR1, Eingang2, PTZ-ID: OFF

Cam3: angeschlossen an DVR1, Eingang3, PTZ-ID: OFF

.....

Cam16: angeschlossen an DVR1, Eingang16, PTZ-ID: OFF

Cam17: angeschlossen an DVR2, Eingang1, PTZ-ID: OFF

.....

Cam32: angeschlossen an DVR2, Eingang16, PTZ-ID: OFF

Cam33: angeschlossen an DVR3, Eingang1, PTZ-ID: OFF

.....

Cam48: angeschlossen an DVR3, Eingang16, PTZ-ID: OFF

Cam49: angeschlossen an DVR4, Eingang1, PTZ-ID: OFF
.....
Cam64: angeschlossen an DVR4, Eingang16, PTZ-ID: OFF

Cam65: angeschlossen an DVR5, Eingang1, PTZ-ID: OFF
.....
Cam80: angeschlossen an DVR5, Eingang16, PTZ-ID: OFF
Cam81: angeschlossen an DVR6, Eingang1, PTZ-ID: OFF

.....
Cam96: angeschlossen an DVR6, Eingang16, PTZ-ID: OFF

Passwörter: deaktiviert
Summer: EIN

EverFocus Electronics Corp.

Head Office:
12F, No.79 Sec. 1 Shin-Tai Wu Road,
Hsi-Chih, Taipei, Taiwan
www.everfocus.com.tw

USA Office:
1801 Highland Ave. Unit A
Duarte, CA 91010, U.S.A.
www.everfocus.com

European Office:
Albert-Einstein-Straße 1
D-46446 Emmerich am Rhein, Germany
www.everfocus.de

China Office:
Room 609, Technology Trade Building,
Shandgdi Information Industry Base,
Haidian District, Beijing,China
www.everfocus.com.cn

Japan Office:
1809 WBG MARIBU East 18F,
2-6 Nakase.Mihama-ku.
Chiba city 261-7118, Japan
www.everfocus.com

EverFocus®